



Die Grün-Weißen waren mit 18 Sportlern beim 33. Harzgebirgslauf erfolgreich vertreten.

Fotos: Verein

Leichtathletik: 33. Gebirgslauf in Wernigerode

Akzeptable Ergebnisse im Harz

Die Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst war am vergangenen Wochenende mit 18 Sportlerinnen und Sportlern zum 33. Harz-Gebirgslauf angereist. Es war traumhaftes, sonniges Herbstwetter und die Veranstalter hatten wieder einmal gezeigt, dass sie die Organisation dieses Laufes hervorragend beherrschen.

Von **Wolfgang Berkling**

Wernigerode. Um 6.30 Uhr starteten die Grün-Weißen von Zerbst, um rechtzeitig vor Ort zu sein. Sie wussten, dass sie sich immer heldenhaft bemühen müssen, um einen der begehrten Parkplätze in der Nähe des Startortes zu ergattern. Bei 3 121 Läufern und Walkern, die sich vor Ort aktiv beteiligten, ist dieses Parkplatzproblem in Wernigerode verständlich.

Beim diesjährigen Harz-Gebirgslauf wurden wieder die unterschiedlichsten Strecken angeboten: Fünf, Elf und 22 Kilometer (Halbmarathon) sowie die Krönung der Läufe, der Marathonlauf mit der Brockenüberquerung. Zu erwähnen sind auch die Strecken für die Wanderer und der obligatorische Kinderlauf.

Bei den elf Kilometern (km) und 22 km und vor allem dem Marathon werden die Läufer arg gefordert, denn es gilt, auf jeden dieser Strecke unterschiedliche Höhenmeter zu

überwinden. Sie betragen für die einzelnen Strecken 260 Höhenmeter (HM) über 420 HM und beim Marathon sogar 1 150 HM.

Am stärksten besetzt war der Halbmarathon mit 852 Startern. In der Altersklasse (AK) M 45 belegte aus dem Team der Grün-Weißen Michael Rämmler mit 1:57,56 Stunden einen ausgezeichneten 39. Platz von 114 Startern dieser AK.

Die anderen Ergebnisse der Läufer von Grün-Weiß können der Tabelle entnommen werden. In fünf Altersklassen gingen die Läufer der Laufgruppe an den Start und belegten akzeptable Platzierungen. Die guten und sehr guten Leistungen konnten nur erzielt werden, weil ein regelmäßiges und intensives Training im Vorfeld des Laufes unabdingbar war.

Nach dem Lauf waren alle begeistert von den Ergebnissen, von der Organisation und vom Wetter. Das Freibier von der ansässigen Brauerei sowie die Erbsen- oder Kartoffelsuppe ließen sich alle Teilnehmer schmecken. Leider waren beim Zieleinlauf zwei der Grün-Weiß-Läufer in einen Sturz verwickelt. Die Verletzungen waren verhältnismäßig leicht und wurden von den anwesenden Helfern behandelt.

Zum Abschluss führte die Zerbster eine Fahrt durch Wernigerode zum Christianental, um Kaffee zu trinken. Viele der



Reno Scheer und Bernd Loof (v.l.) präsentieren stolz ihre Urkunden.

Grün-Weißen freuten sich schon auf den leckeren Schneewittchen-Kuchen, den sie sich dann auch richtig munden ließen. Zum Tages-Abschluss wurde zum Abendessen ein Stopp in Gommern in der Gaststätte „Robinienhof“ eingelegt.

So konnten alle zufrieden und die Rest-Kilometer nach Zerbst antreten.

Ein erfolgreicher Sonnabend im Oktober ging zu Ende, nicht ohne sich darüber einig zu sein, dass alle im nächsten Jahr wieder mit dabei sein wollen.

Ergebnisse der Grün-Weiß-Läufer

AK	Strecke	Name	Zeit	Platz/Teilnehmer AK
M 40	11 km	Reno Scheer	01:01:17	29/68
M 50	11 km	Günter Ritzmann	00:58:16	12/49
M 50	11 km	Dietmar Lehmann	01:18:01	40/49
M 55	11 km	Bernd Loof	01:01:57	14/55
M 55	11 km	Hans-Christian Bebbler	01:04:28	18/55
M 60	11 km	Jürgen Finger	01:13:41	24/35
M 60	11 km	Erich Pessel	01:23:16	33/35
M 65	11 km	Dieter Munko	01:01:05	05/25
M 65	11 km	Martin Reichel	01:13:28	18/25
M 45	HM	Michael Rämmler	01:57:56	39/114

Hans-Jürgen Gülle lief die 5 km Strecke.